

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates am 17.10.2022

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.10 Uhr
Ort der Sitzung: Ratssaal Großpösna
anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 01: Protokollarische Feststellung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsunterlagen wurden fristgerecht im RIS eingestellt. Es gibt keine Anregungen und Hinweise. Das Protokoll unterzeichnen Herr Köpping und Herr Körner.

TOP 02: Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anregungen und Hinweise.

TOP 03: Vorstellung Parthelandbibliotheken

Die Leiterin der Bibliothek Frau Leibitzki hält den Sachvortrag, dieser liegt dem Protokoll bei. Schwerpunkte des Vortrages waren die Vorstellung des Projektes „Partheland - Bibliotheken“, die erreichten Ziele und ein Einblick in die zukünftigen gemeinsamen Projekte und weiteren Ideen, welche die Partheland – Bibliotheken im Angebot und Handling noch attraktiver werden lassen.

GR Herr Potel: Wie viele aktive Leser sind angemeldet und in welcher Altersstruktur?

Frau Leibitzki: Es sind 350 Leser registriert, alle Altersgruppen sind vertreten.

GR Herr Köpping: Ist beeindruckt von der Bibliothek, eine vollständige Digitalisierung würde ihn abschrecken, dass Papierformat soll unbedingt erhalten bleiben.

Frau Leibitzki: Digitalisierung ist nur zur Ergänzung.

TOP 04: Beschluss einer Absichtserklärung zur konzeptionellen Entwicklung einer weiterführenden Schule in Großpösna zwischen der Gemeinde Großpösna und dem CJD

Der Gemeinderat beschließt, der Absichtserklärung zur konzeptionellen Entwicklung einer weiterführenden Schule am Standort Großpösna zw. der Gemeinde Großpösna und dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands Sachsen / Thüringen (CJD) zuzustimmen.

Die Absichtserklärung ist als Anlage beigefügt und Inhalt des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Absichtserklärung zu unterzeichnen.

Beschluss: GR-2022-41

Abstimmung: 12 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands Sachsen / Thüringen (CJD) kann sich grundsätzlich eine weiterführende Schule in Großpösna vorstellen. Ob und inwieweit eine tatsächliche Umsetzung realistisch ist, hängt allerdings von vielen Faktoren ab, die größtenteils noch ungeklärt und derzeit noch gar nicht überschaubar sind. So sei beispielsweise auf die erheblichen Personalengpässe im Lehrerbereich oder die aktuelle weltpolitische Lage mit ihren Einflüssen auf die Wirtschaft verwiesen. Von daher muss zunächst eine konzeptionelle Entwicklung des Projektes "weiterführenden Schule am Standort Großpösna" erstellt werden, in dem die Chancen und Risiken identifiziert, analysiert und eine weitere Vorgehensweise entwickelt werden muss.

Hierzu wurde eine entsprechende Absichtserklärung ausgearbeitet, deren Inhalt die Zusammenarbeit in diesem Bereich zw. der Gemeinde Großpösna und dem CJD ist und mit der beide Beteiligte ihre Kooperationsbereitschaft zum Projekt zeigen.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, der Absichtserklärung zur konzeptionellen Entwicklung einer weiterführenden Schule in Großpösna zuzustimmen, um das Projekt voranzutreiben.

BM Herr Strobel: Am 25.10.2022 werden Herr Kleinig, Dr. Fröhlich, Herr Kühn und ich nach Sellin fahren und uns eine Schule in der Trägerschaft des CJD anschauen und Gespräche führen.

GR Herr Kleinig: Mit dieser Entscheidung kann das Stillschweigen beendet werden, dass CJD hat „uns gefunden“. Der Förderverein wird das Schulprojekt allumfänglich unterstützen.

TOP 05: 1. Lesung Investplanung 2023 ff.

Die Kämmerin Frau Rensmann erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation. Sie informiert zu den geplanten Investitionen, den dazu erforderlichen Eigen- und genehmigten Fördermitteln.

BM Herr Strobel: Die Finanzierung für die Kita in Störmthal ist noch nicht gesichert. Aus dem Partheland Fördertopf konnte keine Finanzierung gesichert werden, die Beantragung wurde abgelehnt. Alternativen werden gesucht.

GR Herr Ludwig: Ist die Finanzierung für die Straße „Am Cröberteich“ gesichert?

BM Herr Strobel: Ja, die Maßnahme wird durchgeführt.

GR Herr Kleinig: Der Erwerb des Schafstalles im Rittergut sollte weiterhin versucht werden.

BM Herr Strobel: Das Kaufpreisangebot des Freistaates war zu hoch, es wird ein neues Gutachten erstellt, der Erwerb dann im nächsten Jahr geplant.

GR Herr Potel: Wer finanziert den Neubau des defekten Sammlers in der Ludwig-Jahn-Straße?

BM Herr Strobel: AZV Parthe und die Gemeinde

GR Herr Körner: Ist eine Ergänzung der Straßenbeleuchtung z.B. im Heinrich-Pfeifer-Weg geplant?

BM Herr Strobel: Zunächst werden die alten vorhandenen Straßenlampen auf LED umgestellt. Am wichtigsten sind die Straßen, die Schulwege sind, dann kann ergänzt werden, ggf. unter Nutzung von Fördermöglichkeiten.

TOP 06: Beschluss zur Finanzierung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Rahmen der Ehrenamtssatzung

Der Gemeinderat beschließt zur Finanzierung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der Ehrenamtssatzung der Gemeinde Großpösna im 1. Halbjahr 2023, 3.600 Euro in den Haushaltsplan 2023 einzustellen.

Beschluss: GR-2022-42

Abstimmung: 12 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 07: Beschluss zur Fortsetzung der Finanzierung von 2 geringfügig beschäftigten Gemeindevollzugsbediensteten im Ordnungsamt

Der Gemeinderat beschließt die Fortsetzung der Finanzierung von zwei geringfügig beschäftigten Gemeindevollzugsbediensteten im Ordnungsamt im Jahr 2023 und die damit verbundene Aufnahme der Kosten in Höhe von 12.500 EUR in die Haushaltsplanung 2023.

Beschluss: Gr-2022-43

Abstimmung: 12 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

BM Herr Strobel: Zukünftig soll bei mittleren Verstößen mehr mit Hinweiszetteln gearbeitet werden, sensiblere Vorgehensweise finden

GR Herr Vialon: Ursprüngliche Aufgabe war Gespräche zu führen und Hinweise zu geben

GR Herr Potel: Arbeiten mit Augenmaß, Hinweiszettel verteilen und Gespräche führen machen Sinn

GR Herr Ludwig: Danke an die GVB, durch ihre Arbeit hilft es im Ortsteil Güldengossa, die Falschparker „zu erziehen“

GR Herr Kleinig: Bedankt sich ebenfalls, sieht im Gewerbegebiet noch Reserven. Es müssten noch Verkehrszeichen aufgestellt und Parkbuchten ausgewiesen werden. Zu Veranstaltungen in Störmthal ist es oft schwierig einen Parkplatz zu finden, es wird dann oft das Falschparken abgestraft.

BM Herr Strobel: 2023 sollen zwei weitere Parkplätze geschaffen werden. Die jetzige Parksituation soll in einer Sitzung des Technischen Ausschuss beraten werden.

TOP 08: Beschluss über die Annahme einer Spende

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der aufgeführten Spende:

KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH 101,28 € Großpösnaer GeMEINdeFEST 2022

Beschluss: GR-2022-44

Abstimmung: 12 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

GR Herr Kanthack verlässt aus terminlichen Gründen die Sitzung.

TOP 09: allgemeine Informationen

- OT Störmthal wird durch envia tel mit Glasfaser ausgerüstet. Baubeginn in Güldengossa Anfang 2023 geplant
GR Herr Vialon: Besteht eine Anschlussmöglichkeit für Dreiskau Muckern?
BM Herr Strobel: Die Situation ist bekannt, versucht envia tel auch für Dreiskau Muckern zu aktivieren
- Das Helmholzprojekt mit Standort MHI hat es nicht geschafft, Highfield könnte vorerst jährlich verlängert werden
- Großpösna hat aus der Förderung Mitmachfond 100 T€ bekommen. Geplant ist es, einen Bürgerbus zu erwerben um die ÖPNV Lücke zu schließen und somit die Lage in den Ortsteilen zu verbessern. Ehrenamtliche sollen für dieses Projekt gewonnen werden.
- Für die Erstellung eines Sportstättenkonzeptes soll es eine Bestandsaufnahme geben, allen Interessenten der verschiedensten Sportarten, Schule, Vereine sollen befragt und erfasst werden.
- Für die Idee einer „Jugendfläche“ am See soll ein Förderantrag beim Bund gestellt werden. Konkret sind 400 T€ bei 80 Förderung angedacht. Ob und wo die Fläche entstehen soll wird im TA vorberaten.
- Entwurf des Sitzungsplanes 2023 wird im VA vorgestellt, evtl. sollten die Sitzungen eher beginnen, wenn möglich schon 18.00 Uhr, Feedback bitte an die Gemeinde geben
- Workshop beim Landratsamt zum Klimaschutz, Gemeinde macht Vorschläge zu Vorhaben, die machbar sind

TOP 10: Anfragen

GR Herr Körner: Pösgraben ist ein Fließgewässer, der Graben ist zugewachsen und müsste gereinigt werden

BAL Herr Wiederanders: Anfrage beim ZVP erfolgt

GR Herr Potel: Nach wie vor ist der Kartoffelverkaufsstand mit den abgestellten Autos sehr unansehnlich

BM Herr Strobel: Ordnungsamt ist dabei den Sachstand zu klären, nicht alles kann wegen der Eigentumsverhältnisse der Grundstücke beeinflusst werden. Vororttermin wird vereinbart.

GR Herr Keyselt: Regenwasserrückhaltebecken des Gewerbegebietes stinkt, es läuft kein Wasser nach, dass mit Fördermitteln errichtete Regenwassersystem funktioniert nicht und es kann bei Starkregen zu Störungen kommen. Grünflächenpflege im Gewerbegebiet wird nicht regelmäßig durchgeführt.

BM Herr Strobel: Rückhaltebecken ist Thema für TA, Rücksprache mit KWL
Pfleßmaßnahmen sind zeit -und kostenaufwendig, wenn sie vom Bauhof durchgeführt werden müssen, Lösung muss erarbeitet werden.


Daniel Strobel
Bürgermeister


Harald Köpping
Gemeinderat


Thomas Körner
Gemeinderat


Claudia Schmotz
Protokoll